

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Dezember 2016 21:34

Danke für die Teilhabe an Deinen Erfahrungen.

Der entscheidende Unterschied zwischen uns ist, dass Du die Tätigkeit bereits übernommen hattest und die A15 damit im Grunde eine absehbare Folge war - und sie stand Dir ja auch zu.

Bei mir ist es ja anders. Ich müsste erst einmal von der Schulleitung eine solche Tätigkeit angetragen bekommen. Da bei uns aber die Kollegen in der Regel A15 wurden und immer noch werden, die entweder gar kein Korrekturfach haben oder maximal Mathematik, ist das Ganze ohnehin so eine Sache. Ich kann nicht und ich will nicht so viel mehr Zeit für die Schule aufwenden, weil ich bereits unter anderem durch Englisch schon genug Arbeit an der Backe habe. Ich bin einer von zwei Vollzeitenglischkollegen. Die anderen sind allesamt Teilzeit (und weiblich). Die KollegInnen mit zwei Korrekturfächern sind in der Regel die letzten, die befördert werden - wenn überhaupt. Die haben ganz oft schlichtweg keine Zeit für die Vorbereitung auf die Revision und kommen aus dem Korrigieren nicht mehr raus.

Ich war lange Zeit mit mir nicht im Reinen, was die Funktionsstelle angeht. Ich hoffe nur, dass meine SL nicht im kommenden Jahr die freiwerdende A15, sofern sie neu ausgeschrieben werden darf, mit einer Tätigkeit versieht, die ich gerade weitgehend mache. Die unerwartet frei werdende Unterstufenkoordination habe ich nämlich dankend abgelehnt bzw. meine Kollegin ermuntert sich zu bewerben.